

Geburtstag Theanolte Bähnisch: 25. April 1899

*„Ohne Frauen ist kein Staat zu machen“*

**Theanolte Bähnisch war Frauenrechtlerin, Widerstandskämpferin, Juristin, erste Regierungspräsidentin Hannovers und 1949 Mitbegründerin des Deutschen Frauenring e.V. (DFR).**

Sie setzte sich für die gesamtgesellschaftliche Gleichberechtigung der Frau ein und durchbrach politische Schranken, indem sie als erste Frau Ämter besetzte, welche zuvor Männern vorbehalten waren. Theanolte Bähnisch ist am 24. April 1899 in Beuthen geboren und starb am 09. Juli 1973 in Hannover.

1922 Erste weibliche Regierungsreferendarin für die Verwaltung in Preußen

1926 Veröffentlichung antifaschistischer Schriften im eigenen „Freiheitsverlag“

1931 Verwaltungsassessorin im Polizeipräsidium, später zur Regierungsrätin befördert.

1949 Mitbegründerin des Deutschen Frauenring e.V.

1959 Staatssekretärin Niedersachsens, Vertreterin des Landes in Bonn

In Anerkennung ihrer beständigen Arbeit für die Gleichstellung von Frauen wurde 2019 der Theanolte-Bähnisch-Platz in Bad Pyrmont im Beisein des Deutschen Frauenring e.V. eingeweiht.

Der Deutsche Frauenring e.V. ist der **erste bundesweite, gesellschaftspolitische, partei-unabhängige und überkonfessionelle Frauenverband, welcher nach dem 2. Weltkrieg gegründet wurde**. Von Anfang an hat sich der DFR in der internationalen Frauenbewegung engagiert und ist heute nach wie vor Mitglied der International Alliance of Women (IAW) und des International Council of Women (ICW). Seit über 70 Jahren engagieren sich Frauen im DFR für die Gleichstellung der Geschlechter national und international:

- Gleicher Lohn für gleiche Arbeit
- Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Familie
- Reproduktive Selbstbestimmung
- Parität auf allen Ebenen
- Gegen Gewalt gegen Frauen
- Diskriminierungsfreie Gesundheitspolitik
- Gegen Rollenstereotype und sexistische Werbung
- Für die Aufwertung von unter- und unbezahlter Pflegearbeit

*„Wir haben politische Aufgaben zu erfüllen. Stellungnahmen zu allen wichtigen Gesetzesentwürfen und von uns aus Reformen vorschlagen. Es wird von unserer Initiative und Zähigkeit unserer Arbeit abhängen, welchen Einfluss wir auf diese Weise gewinnen. Entscheidend ist, dass wir bei uns selber die Voraussetzungen schaffen, um die Arbeit leisten zu können.“ (Bähnisch 1949)*